Delegiertenversammlung von Bildung Aargau vom 28. Oktober 2026

Resolution

Forderungen von Bildung Aargau

Die Schulen im Aargau befinden sich in einem stetigen Wandel. Die Herausforderungen sind gross und die Unterstützung von Lehrpersonen, Schulen und Gemeinden durch den Kanton entspricht nicht seinen finanziellen Möglichkeiten.

Die Ansprüche von Eltern, Gesellschaft und Politik sind enorm. Die Ablehnung der Bildungsinitiative bringt keine Lösungen. Neue Projekte wie «Förderklassen plus» oder «Deutschförderung vor dem Kindergarten» sollen ohne ausreichende finanzielle Unterstützung durch den Kanton umgesetzt werden. Ein Kulturwandel in den Schulen zum Nulltarif.

Die Lehr- und schulischen Fachpersonen erwarten vom Regierungsrat, dem Grossen Rat sowie den Gemeinden:

- Anhebung des Lohns für die Funktion «Kindergarten» auf denjenigen der Funktion «Primarstufe/Einschulungsklasse»
- Entlastung aller Lehr- und schulischen Fachpersonen von administrativen Aufgaben
- Evaluation des «Eigenverantwortlichen und begleiteten Lernens» an den Mittelschulen
- Genügend finanzielle und personelle Ressourcen zur Erfüllung des Bildungsauftrags (Begleitung Berufseinstieg, Umsetzung von Projekten, Unterstützung der Gemeinden)
- Kleinere Klassengrössen
- Rückgängigmachen der ursprünglich als befristet deklarierten Sparmassnahmen aus den Jahren 2015 bis 2019 (Pensenerhöhungen auf den Stufen Sek I und Sek II, Wiedereinführung der ungebundenen Lektionen in den Zyklen 1 und 2, Kürzungen der Globalbudgets auf der Stufe Sek II, Wiedereinführung der Intensivweiterbildung)
- Wirkungsvoller Hitzeschutz für alle Aargauer Schulen
- Zweite Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen der Volksschule, bzw. Einführung einer Entlastungslektion auf der Stufe Sek II

Diese Resolution wurde am 28. Oktober 2026 an der Delegiertenversammlung von Bildung Aargau verabschiedet und Patrick Isler-Wirth, Leiter Abteilung Volksschule, zuhanden des Regierungsrats überreicht. Wir danken dem Regierungsrat, dem Grossen Rat und den Gemeinden für die Berücksichtigung der Anliegen der Lehr- und schulischen Fachpersonen im Kanton Aargau.

Bildung Aargau

Colette Basler, Präsidentin

Daniel Hotz, Geschäftsführer